

Kapelle Maria Schnee

KIRCHE | KAPELLE

1637 von Lukas Tschofen II., Mitglied einer angesehenen Gaschurner Familie des 17. Jahrhundert, aufgrund eines Gelöbnisses wegen Errettung aus großer Not gestiftet. Im Barock war die Kapelle eine bedeutende Wallfahrtsstätte mit Wahrzeichencharakter. Im Innern findet man volkstümliche Barockkunst mit seltenen Darstellungen des Turiner Grabtuches (am Gnadenaltar, 17. Jh.) und der Legende „Maria Schnee“ (Deckenbild rechts im Langhaus). Die Heiligenfiguren Lukas und Anna über dem Chorbogen weisen auf Lukas Tschofen III. (Besitzer des größten Montafoner Gasthauses im 17. Jh.) und seine Frau Anna Clawothin hin. An Lukas Tschofen VI. erinnert die Lukas-Tschofen-Stube im Gemeindeamt.

MEHR ANZEIGEN

1637 von Lukas Tschofen II., Mitglied einer angesehenen Gaschurner Familie des 17. Jahrhundert, aufgrund eines Gelöbnisses wegen Errettung aus großer Not gestiftet. Im Barock war die Kapelle eine bedeutende Wallfahrtsstätte mit Wahrzeichencharakter. Im Innern findet man volkstümliche Barockkunst mit seltenen Darstellungen des Turiner Grabtuches (am Gnadenaltar, 17. Jh.) und der Legende „Maria Schnee“ (Deckenbild rechts im Langhaus). Die Heiligenfiguren Lukas und Anna über dem Chorbogen weisen auf Lukas Tschofen III. (Besitzer des größten Montafoner Gasthauses im 17. Jh.) und seine Frau Anna Clawothin hin. An Lukas Tschofen VI. erinnert die Lukas-Tschofen-Stube im Gemeindeamt.

Detailbeschreibung

1637 von Lukas Tschofen II., Mitglied einer angesehenen Gaschurner Familie des 17. Jahrhundert, aufgrund eines Gelöbnisses wegen Errettung aus großer Not gestiftet. Im Barock war die Kapelle eine bedeutende Wallfahrtsstätte mit Wahrzeichencharakter. Im Innern findet man volkstümliche Barockkunst mit seltenen Darstellungen des Turiner Grabtuches (am Gnadenaltar, 17. Jh.) und der Legende „Maria Schnee“ (Deckenbild rechts im Langhaus). Die Heiligenfiguren Lukas und Anna über dem Chorbogen weisen auf Lukas Tschofen III. (Besitzer des größten Montafoner Gasthauses im 17. Jh.) und seine Frau Anna Clawothin hin. An Lukas Tschofen VI. erinnert die Lukas-Tschofen-Stube im Gemeindeamt.

